

GEEHRTE FRAU!

Wenn Sie Interesse dafür haben, was die Mode Neues bringt, so besichtigen Sie, bitte, die 30 Schaufenster und die Verkaufs- und Ausstellungs-Räume von Adolph Renner, Dresden, Altmarkt 12. Versäumen Sie, bitte, nicht die günstige Gelegenheit, sich auf so bequeme Art über Alles, was zur Bekleidung und Ausstattung die erwünschtesten Gaben zum Weihnachtsfeste sind, persönlich zu informieren. Besuch — ohne Kaufzwang — erbeten.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist der nachstehend näher beschriebene unbekannt weibliche Leichnam im Forstrevier Cybin aufgefunden und polizeilich aufgehoben worden. Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die nachstehenden Kleidungsstücke bei dem Totengräber Zimmer in Cybin zur Ansicht bereitliegen.

Obersdorf (Sa.), am 7. Dezember 1908.

Der Gutsbesitzer.

Beschreibung des Leichnams: 1,65 m lang, rotblondes Haar, Alter etwa 35 Jahre. — Kleidung: Schwarzes Stoffjackett mit schwarzem Pelzbesatz, grün und grau gestreifte Bluse, brauner Stoffunterrock, weißer Barchentunterrock, schwarze baumwollene Strümpfe, schwarze Lederschuhe mit Gummipflättchen auf den Absätzen, Bänder ungezeichnet. 8705

Die pensionsberechtigte Stelle eines **Schulmanns** ist am 1. Januar 1909 anderweitig zu besetzen. Jahresgehalt einschl. Befreiungsgeld 1100 M., zweijährig steigend 3mal um je 100 M. und 4mal um je 50 M. bis 1600 M. Anderwärts verdiente Dienstzeit kann auf die Gehalts- und Pensionsberechnung angerechnet werden.

Bewerber mit guter Handschrift, gewandtem und energischem Wesen wollen selbstverfaßte Gesuche nebst Zeugnissen bis zum **20. Dezember d. J.** bei uns einreichen. 8708

Rabeburg, am 30. November 1908.

Der Stadtrat.

Richter, Bergstr.

Hilfsverein in Dresden.

Dankagung.

Der reiche Ertrag der von uns zum Besten unserer Pfleglinge am 5. und 6. Dezember veranstalteten **Festlichkeit** hat unsere Erwartung übertroffen.

Mitglieder, welche hierzu in irgendeiner Weise menschenfreundlich beigetragen haben, sagen wir unsern herzlichsten und wärmsten Dank.

Vor allem schulden wir den **ehrenwertigsten Tanten** den **Ältesten** und **Höchsten Herrschaften** für die huldvolle Teilnahme und Förderung unseres Unternehmens.

Inbesondere danken wir auch herzlich den Damen und Herren des Komitees für ihre mühevollen Tätigkeit in den verschiedenen Gruppen und nicht weniger den jungen Damen und Herren, welche unter der künstlerischen Leitung von **Mrs. Flint**, des Herrn Hofschaulpielers **Keumann** und Herrn Balletmeister **Berger** die Darbietungen in Theater und Tanz so glänzend zu rühmlichen Gelingen gestalteten. Ferner gilt unser Dank den liebenswürdigen Damen und Herren, die als Verkäufer schöne Spenden sammelten, und nicht zum geringsten den gütigen Herren und Damen sowie Inhabern ehrenwerter Firmen, die uns mit Gaben für Wäffels und Tombola uneigennützig unterstützten.

Während allen Gönnern und Gönnerinnen die unsern Verein und seinem Liebeswerk getrauten Opfer durch die Vorsehung reichlich vergolten werden.

Das Direktorium des Hilfsvereins,

am 8. Dezember 1908.

8707

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 90 Millionen Mark. Reserven zirka 38 Millionen Mark.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1806 des B. G. B. ermächtigt.

Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung.
Scheck-Verkehr. Eröffnung laufender Rechnungen.
Diskontierung und Inkasso von Wechseln.
An- und Verkauf und Beleihung von Wertpapieren.
Einzahlung von Coupons und Dividendscheinen.

Vermögensverwaltung.
Versicherung von Wertpapieren gegen Verlust durch Auslösung.
Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots unter gesetzlicher Haftung.
Vermietung v. Schwankfläch. in allen Größen (und Sparkassensafes).
Ausstellung von Creditbriefen und Schecks auf das In- und Ausland.

Vermittlung von Einzahlungen und Überweisungen in und nach **Österreich-Ungarn** durch unser Scheck-Konto Nr. 79686 bei dem **K. K. Postsparkassen-Amt in Wien für Österreich**, und durch unser Scheck-Konto Nr. 20318 bei der **Kgl. Ungarischen Postsparkasse in Budapest für Ungarn**.

Wir stellen unserer Kundschaft zu ihrer Bequemlichkeit außer den bisherigen Ordre- und Inhaberscheck-Formularen auch **Schecks in Taschenformat**, sowie **Postkarten-Schecks** zur Verfügung. 7786

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Abtheilung Dresden, Altmarkt 16.

Depositenkassen:

Dresden-A., Prager Straße 49. **Dresden-Johannstadt**, Striesener Straße 27. **Dresden-N.**, Am Markt 1. **Dresden-Löbtau**, Reisswitzer, Eoko Kesselsdorfer Straße. **Blasewitz**, Schillerplatz 17. **Plauscher Grund-Deuben**, Dresdner Straße 73.

Geschäftsstunden:

Vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—6 Uhr, Sonnabends von 9—3 Uhr.

Gewerbehaus.

Morgen **Donnerstag**, den **10. Dezember**

Grosses Konzert (modernes Programm)

vom **Gewerbehaus-Orchester** (vorm. Trenkler), 52 Mitglieder.

Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen**.

Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.



Wer in Verlegenheit um ein apartes **Weihnachtsgeschenk** findet, besuche die neuesten im **Salon de Paris** Fortifusstr. 12, Ecke Rottkeplaz. Tel. 19063.

Import der Kunstgegenstände aller Länder. Pariser Modellsalon, abgepackte Ballroben in Schweizer u. französl. Kunsthandwerken. 8381. Bismarck-Platz u. Medaillen, Lyon's Lee.

Wasserstand der Elbe und Kolbau.

8. Dezbr.	— 20	fehlt	— 98	— 95	— 80	— 186
9. Dezbr.	— 22	fehlt	— 96	— 98	— 83	— 192

Gedruckt von der Königl. Expedition des Dresdner Journal. — Druck von B. G. Leubner. — Hierzu drei Beilagen und Sonntagsbeilage Nr. 140.

1834 vertrieben 48 Niederlagen in Dresden und Sachsen. 1834 vertrieben
Fornsprecher 1552.

H. Schönrock's Nachfolger

Dresden-A.,
Wilsdruffer Strasse 14 (Filiale Worderstrasse 37).

Wein-Großhandlung,

Detailverkauf und Weinrestaurant.

Mosel, Saar-, Rhein- und Pfalzweine. Deutsche und österreichische Rotweine. Bordeauxweine. Burgunderweine. Südwine. Liköre. Deutsche Schaumweine. Französischer Champagner. Allerfeinste Punsch-Essenzen.

Hauptniederlage der Bussard-Sekte aus der Sektkellerei
Bussard in Niederlöbnitz. 8714

Ich habe mich hier als
Spezialarzt für Nervenkrankheiten
nieder gelassen.
Sprechzeit: Wochentäglich 11—12 Uhr vorm., 3—5 Uhr nachm.,
Sonntags 9—10 Uhr vorm.

Dr. med. Th. Mauss, Reichs-Str. 15.
8713
Fornsprecher 9845.

Die am 1. Januar 1909
fälligen Kupons unserer
Pfandbriefe und Kommunal-
obligationen werden bereits
vom 15. Dezember cr. ab an
unserer Kasse in Berlin und
an den bekannten Zahlstellen
eingelöst. 8712

Berliner Hypothekbank
Aktiengesellschaft.

**Gewerbe-
Verein.**
(1834.)

Sonntag, den 13. Dezember,
vorm. 11 Uhr
Besichtigung
des neuen Fabrikbaues der
Tabak- und Zigarettenfabrik
„Kendz“ an der Magde-
burger Straße.
Versammlung daselbst 1/2 11 Uhr.
Legitimation durch die gültige
Mitgliedskarte. Gäste können
nicht teilnehmen. 8717

Der Vorsitzende.
Für unseren erkrankten
Diener
mit sofortiger Erlass **gesucht**.
Kein Anfänger. v. **Wolffersdorff**,
Leipzig, Friedensstr. 6. 8496

**Verlobungs-
Anzeigen**
Spezialität
Waldemar Turk
Altmarkt 1.

Die am **2. Januar a. f.**
fälligen Bauscheine unserer
Pfandbriefe werden bereits vom
15. Dezember cr. ab bei
unserer Kasse sowie sämtlichen
Pfandbrief-Verkaufsstellen der
Bank eingelöst. 8703

Oschatzer 8574
Filzwaren
Hauptniederlage
von
Ambrosius Marthaus.
Regenschirme
Herrenhüte
pa. Qualität in größter
Auswahl.
Fischer & Peschel,
Waisenhausstr. 38.

Tageskalender.
Donnerstag, 10. Dezember.
Königl. Opernhaus
(Altstadt).
Das Rheingold. Vorabend
der Trilogie: Der Ring des Ni-
belungen. Von Wagner. An-
fang 7 1/2 Uhr.
Freitag: Der Bajazzo.
Drama in zwei Akten von Leon-
cavallo. Tonio — Hr. Soomer,
a. G. — **Sizilianische Bauer-
chre.** Oper in einem Akt.
Musik von Mascagni. Anfang
7 1/2 Uhr.

Königl. Schauspielhaus
(Neustadt).
(Außer Abonnement.) Auf
Allerhöchsten Befehl: **Maria**
Stuart. Trauerspiel in fünf
Aufzügen von Schiller. Anfang
6 Uhr.
Freitag: **Die Liebe wacht.**

Residenztheater.
Operettenabonnement, sechste
Serie: **Wein, Weib, Gesang.**
Anfang 7 1/2 Uhr.
Central-Theater.
Operetten- und Variétévor-
stellung. Anfang 8 Uhr.
Viktoria-Salon.
Variétévorstellung. Anfang 8 Uhr

Rheinisch-Westfälische
Boden-Credit-Bank.

Wegen Aufl. d. Statutes lude
für m. langj. in jeder Weise zu
empfehlenden verheirateten Kut-
scher Stellung.
Hennersdorf b. Ramenz i. S.
8706 **Frau v. Arnim.**

Hauptgewinn
1. Klasse 155. R. S. Landes-
Lotterie.
1. Ziehungstag am 9. Dezbr. 1908.
Nach eigen. Drahtnachrichten ohne
Gewinn für deren Richtigkeit.
(Nachdruck verboten.)
30 000 M. auf Nr. 15470.
5000 M. auf Nr. 19371.
3000 M. auf Nr. 80016.
2000 M. auf Nr. 7393 11669
19573 40705 61038 68141 95589.
1000 M. auf Nr. 6071 6221
22311 42927 58736 91264
103926 109108.

Familiennachrichten.
Geboren: Ein Knabe; Hr.
Dr. Paulsch in Chemnitz. —
Ein Mädchen; Hr. Dr. Le
Royer in Genf.
Verlobt: Hr. Fritz Friedrich
Hilbert v. Röhmeyen, Leutnant
im 2. Hannoverischen Dragoner-
regiment Nr. 16 in Lüneburg, mit
Hr. Marg. v. Döring in Gelle; Hr.
Ernst Heibtreu, Rittmeister
und Lehrer an der Offiziers-
schule zu Baderborn, mit Hr.
Ela v. Clausen in Bonn; Hr.
Clauß v. Scheven, Hauptmann im
Pusartillerieregiment „General-
feldzeugmeister“ (Wandenburg.)
Nr. 3, kommandiert zur Dienst-
leistung beim Großen General-
stabe in Charlottenburg, mit Hr.
Eva Rogge in Blankenburg a. d.
Gestorben: Hr. Rechnungsrat
a. D. Karl Friedrich Wöge
(74 J.) in Dresden; Hr. Ernst
Julius Eduard Juppe (62 J.)
in Dresden-Strehlen; Frau
Marie Warter geb. Robes in
Leipzig-Blagowitz; Hr. Direktor
Emil Teichmann (68 J.) in Leipzig.

Dem Andenken unseres teuren Entschlafenen sind bei seinem Heimgange in reichstem Maße
Beweise der Ehrung, Liebe und Freundschaft gewidmet worden, welche uns in unserem Schmerz
unendlich wohlgetan haben. Tiefbewegten Herzens sprechen wir dafür den innigsten Dank aus.

Weißer Hirsch, Dresden, Sutow, Berlin, den 8. Dezember 1908.

Clara Arnhold

namens aller Hinterbliebenen.

8719